

Spätglaziales Durchbruchstal der Thur bei Halden

Teilweise aktives, natürliches Geotop vom Typ **Geomorphologie & Landschaftsgeschichte**

Standortgemeinde(n):

Bischofszell (Halden), Hohentannen, Kradolf - Schönenberg

Schwerpunktkoordinaten:

733'650 / 263'000 / 400 - 560

LK25 - Blatt Nr.: 1074

Ausdehnung : ca 4 km²

Parzelle(n): Diverse

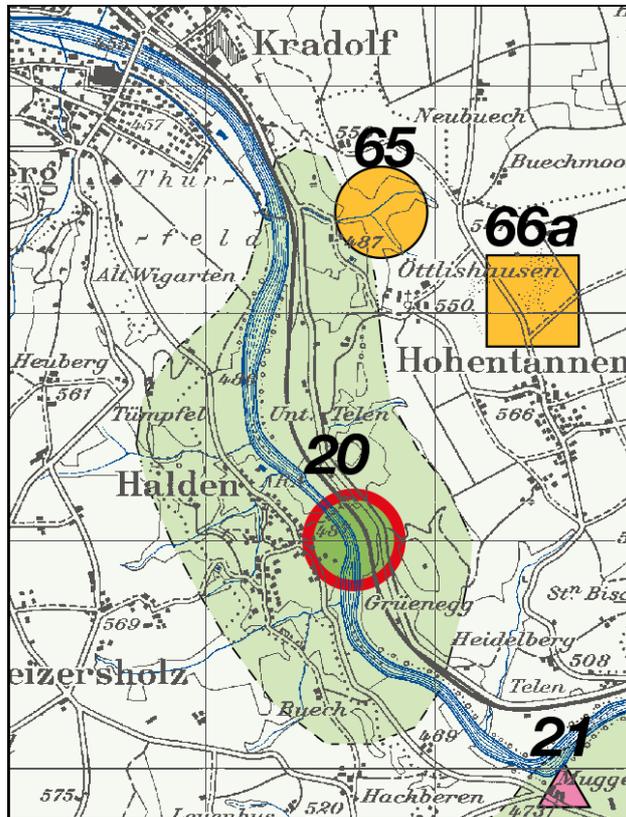
Zonenplan: Siedlungsgebiet,
Landwirtschaft, Wald

Bearbeitung / Objektgeschichte:

Erstbearbeitung und Dokumentation durch H. Naef & R. Hipp 1997; detaillierte Kartierung der Naturgefahren 2005 durch T. Stoll; Diverse Teilbegehungen bis 2006

Feldarbeiten: 1997, 05/06

Kartenausschnitt: Geotopkarte 1:50'000



Kurzbeschreibung / Geologie

Späthochglaziale Flussumlenkung der Thur von Bischofszell nach NW, ausgelöst durch Eisstau östlich Bischofszell. Durchbruch durch ein Molasse-Plateau mit quartärer Sedimentbedeckung; 100 m tiefes, markantes Erosionstal. Aktive Erosion, ausgedehnte Rutschhänge, Sackungen, Feuchtgebiete mit wichtigen Quellhorizonten; markante Terrassenkanten.

Glaziale & Holozäne Morphologie, Felsgesteine der Molasse, v.a. im Thurbett als Abrasionsplattform, diverse Rutschformen in Quartär und verwitterter Molasse

Erwägung

Vielfältige, gut untersuchte und dokumentierte Naturlandschaft mit für Thurgauer Verhältnisse ungewöhnlich aktiver Oberflächendynamik und ausgeprägter, linearer Erosion. Exemplarische Quellwasserhorizonte und aktive bis wenig aktive, flache bis tiefgründige Rutschungen im Bereich der Talflanken. Viele Beispiele für das Konfliktpotenzial zwischen Natur- und Kulturlandschaft.

Literaturhinweise

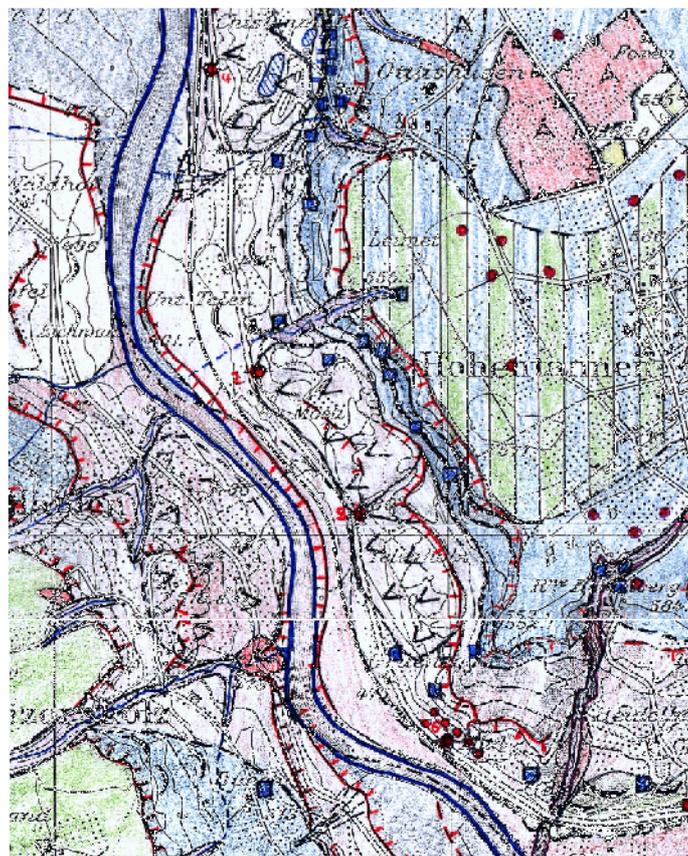
Hofmann 1973a,b, Hipp 1979 unpubl., 1986, Zaugg 2003, zahlreiche geologische und geotechnische Gutachten

Dokumentation beim Amt für Raumplanung

Kopien aus Bericht Büchi & Müller AG Nr. 3740 (Hangrutsch Thur-km 40.25 Steilufer links), Luftbilder vom 19. März 2004, Kopie von Zaugg 2003, Geomorphologische Karte 1:25'000 aus Hipp 1986, Kopie Poster "Geopark Bischofszell"



Luftbild des Thurdurchbruchs zwischen dem Dorf Halden (links oben im Hintergrund) und Hohentannen (rechts ausserhalb Bild); Blickrichtung nach NNW. Aufgenommen am 19. März 2004.



Ausschnitt aus einer Manuskriptkarte Geologie der Umgebung von Bischofszell.